

Erster Transfer für die Saison 2021/22: SG 99 verpflichtet U-Nationalspielerin Theresa Brück



Fortan im Trikot der SG 99: U-Nationalspielerin Theresa Brück. Foto: privat

Die erste Frauenfußball-Mannschaft der SG 99 Andernach vermeldet schon im Frühling den ersten Transfer für die Saison 2021/22: Theresa Brück, 16-jährige U-Nationalspielerin aus Neuerkirch (Hunsrück), schließt sich mit sofortiger Wirkung den Bäcker Mädchen an. Dort soll sie fortan im Team des Zweitligisten mitmischen, auch wenn sie aufgrund ihres Alters noch ein Jahr lang in der U17 spielen könnte. Im Trikot mit der Nummer 13 absolvierte sie drei Länderspiele,

bevor sie am 1. Juli 2020 einen gesundheitlichen Rückschlag erlitt. Kreuzbandriss, so lautete seinerzeit die niederschmetternde Diagnose nach einer Trainingseinheit bei ihrem bisherigen Verein, dem JFV Rhein-Hunsrück. Nach mehrmonatiger Rekonvaleszenz befindet sie sich mittlerweile im Aufbautraining bei der SG 99 mit regelmäßigen Antigen-Schnelltestungen und will spätestens zur neuen Saison wieder 100-prozentig fit sein. Zurzeit nimmt sie auch unter U17-Nationaltrainerin Friederike Kromp an virtuellen Maßnahmen des deutschen Nachwuchsteams teil.

Theresa erinnert sich gerne an die Jahre ihres sportlichen Werdegangs zurück. Entdeckt hat sie ihre Leidenschaft vor zehn Jahren auf einem Minispielfeld in Altkülz, nach der Zeit bei ihrem Heimatverein Spvgg Biebertal schloss sie sich dem JFV Rhein-Hunsrück an, wo sie zuletzt als Spielführerin des C-Junioren-Regionalligateams voranging. „Ich habe dem JFV wirklich viel zu verdanken. Jetzt aber freue ich mich auf meine Zeit hier in Andernach, ich habe mich direkt wohl gefühlt. Die Gespräche mit dem Trainerduo haben mich überzeugt. Es herrscht eine tolle Atmosphäre im Team, das vermittelt ein Gefühl von Familie. Ich hoffe natürlich, dass ich nächste Saison die Mannschaft unterstützen kann und versuche mein Bestes. Auf jeden Fall bin ich mir sicher, dass ich hier volle Unterstützung bei meinem Comeback bekommen werde.“

Das Andernacher Trainergespann Isabelle Hawel und Florian Stein gibt die Blumen gerne zurück: „Wir freuen uns, die talentierteste Spielerin dieses Jahrgangs im Fußballverband Rheinland auf ihrem weiteren Weg begleiten zu dürfen. Wir werden sie behutsam aufbauen und sind gespannt darauf, wie sie sich entwickelt.“ Klingt nach einer gewinnbringenden Situation für beide Seiten.

#hierentsteht was